



BLICKLE RAUM

SPIEGELGASSE

EINLADUNG

Orte, die nur als Zeichen aus der Ferne gebaut sind. Aus der Nähe haben sie keinen Namen.

Nathalie Koger, Wolfgang Obermair

Dienstag, 30. Oktober 2018, 19 Uhr

Innerhalb eines topographischen Raumsettings mit Matten und Objekten sind die Besucher_innen eingeladen, sich in eine haptische und körperliche Beziehung zu den Oberflächen und Volumen zu bringen.

Die eigens produzierten und gestalteten Silikonobjekte sind analog zu einem drucktechnischen Prozess mit Positiv-Druckplatte einer negativen Gussform entnommen. Die seriellen „Abdrücke“ der Matten tragen die Form leicht ab, reinigen und verändern sie. Die Objekte und olfaktorischen Elemente tragen zu einer Atmosphäre bei, die den Raum zu einem organischen Behältnis macht. In dieser Umgebung leitet der Philosoph Johannes Siegmund die Besucher_innen durch ein Experiment, das eine Symbiose geistiger und körperlicher Erfahrung anstrebt.

Nathalie Koger, Künstlerin, lebt und arbeitet in Wien und München. Wolfgang Obermair, Künstler, lebt und arbeitet in Wien.

U.A.w.g. bis 26.10. unter
blickle-raum-spiegelgasse@aon.at

BLICKLE RAUM SPIEGELGASSE

Der **Blickle Raum Spiegelgasse** befindet sich im Zentrum von Wien und wird von der Ursula Blickle Stiftung zur Verfügung gestellt.

Seit 2017 programmiert von Carola Dertnig und Claudia Slanar.

Spiegelgasse 2, 5. Stock (DG), 1010 Wien
<http://goo.gl/maps/h8gvv>
Kontakt: Claudia Bauer,
blickle-raum-spiegelgasse@aon.at

2018 WEB-RELAUNCH:
www.ursula-blickle-stiftung.de
www.blickle-raum-spiegelgasse.at